

Einladung zur Eröffnung des Zukunftshauses

Liebe Lesende unseres Newsletters,

seit heute, dem 1. April 2023 sind wir Mieter der Räume im Erdgeschoss der Sattlertorstraße 16 in Forchheim. Wir haben die Schlüssel und nun kann es an die Einrichtung gehen. Als erstes müssen wir die Elektrik im künftigen Reparatur-Café in Ordnung bringen, denn die ist in einem schlechten Zustand. Zur Einrichtung haben wir ja im Vorfeld viele Möbel gespendet bekommen, nun müssen wir sie „nur“ noch an Ort und Stelle schaffen. Im Voraus vielen Dank an alle, die da ihre Hilfe zugesagt haben.

Am Samstag den 22. April ist dann um 10 Uhr die Eröffnung, zu der u.a. Umweltminister Torsten Glauber sein Kommen zugesagt hat. An diesem Tag ist ja auch der Earthday mit vielen Nachhaltigkeitsangeboten in Forchheim – siehe <https://forchheim-for-future.de/earthday/>. Als wir mit der Planung für den Earthday im Oktober/November letzten Jahres begannen, war das Zukunftshaus (ZH) noch nichts weiter als ein Wunschtraum. Nun können wir es am Earthday eröffnen – eine passende Gelegenheit. Parallel zur Eröffnung haben wir auch einen Infostand in der Hauptstraße vor der Volksbank. Daher hier eine Bitte um Hilfe: wer mag – stundenweise – am Infostand stehen? Wer hilft am 21.4., alles einzuräumen und sauber zu machen? Wer mag für den 22.4. Kuchen backen? Wer kann uns noch Gläser, Teelöffel und Kuchengabeln spenden?

Übrigens: die Öffnungszeiten des Zukunftshauses werden dann künftig montags von 16 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr sein, denn zu diesen Zeitpunkten konnten sich die meisten Befragten eine Mitarbeit vorstellen. Was ist im ZH zu tun? Nun ja, die Betreuung der Verschenke-Ecke macht im Augenblick nicht viel Arbeit und das Verleih-Lädla beginnt erst im Herbst, denn da haben wir eine Förderung beantragt, die als frühesten Projektbeginn den 1.9.2023 angibt. Wenn Menschen kommen, die etwas zum Reparieren abgeben wollen, dann dies annehmen und das Formular ausfüllen lassen. Und wenn jemand etwas für die Verschenke-Ecke abgeben will, dann halt prüfen, ob das geeignet ist, denn wir wollen ja keine Müllstation werden. Tja, und Gespräche ergeben sich da natürlich auch. Etwas mehr zu tun ist nur an den Samstagen, wo Reparatur-Café ist, also am 1. und 3. Samstag im Monat von 10-13 Uhr. Da ist Kaffee zu kochen, Kuchen auszugeben und natürlich die Reparatur-Zettel auszufüllen. Alles kein Hexenwerk. Da noch nicht alle Öffnungstage im April und Mai besetzt sind (idealerweise von zwei Personen, dann kann es auch nicht langweilig werden, wenn mal nichts los ist), bitte ich hier nochmals um Unterstützung – bitte per Mail (info@forchheim-for-future.de) oder Telefon 0151-20561261 melden.

Was im April sonst noch so ansteht und Berichte über unsere Aktivitäten im März sowie andere Infos, und Petitionen sind auch unten aufgelistet. Bitte scrollt wieder zu den Punkten, die Euch interessieren.

Ich grüße Euch herzlich und freue mich, Euch am Earthday zu treffen.

Eure Klara

Inhalt der April-Ausgabe:

Was gibt's zu tun, was steht an: (Einzelheiten siehe unten):

- **Erster Blick ins Zukunftshaus am 1. April**
- **Clean-Up am 13. April**
- **Reparatur-Café am 15. April bei Verklärung Christi**
- **Offenes Zoom-Meeting am 17. April**
- **Earthday 22. April**
- **Zukunftspfade auf dem Frühjahrsforum des Forum 1.5 in Bayreuth am 27. April**
- **Zukunftsstammtisch 27. April**
- **Verschenke-Basar im Bürgerzentrum am 30. April**
- **Vorschau: Reparatur-Café am 06. Mai im Zukunftshaus**
- **Vorschau: Kidical Mass am 06. Mai**
- **Vorschau: Vortrag „Klimaschutz leicht gemacht – 77 Tipps für den Alltag“ am 23. Mai**

Was war los im letzten Monat? (Einzelheiten siehe unten):

- Bericht von der Klima-Demo am 03. März in Forchheim
- Bericht vom Reparatur-Café am 07. März bei Pack mer's
- Bericht von den Clean-Ups am 10. März und 16. März
- Bericht von der Energie- und Immobilienmesse am 19. März in der Sparkasse FO
- Bericht von unserem offenen Zoom-Meeting am 20. März
- Bericht über die Earth-Hour am 25. März
- Wie verlief der kostenlose Filmabend am 28. März bei der Volkshochschule Forchheim?
- Bericht vom ersten Zukunftsstammtisch am 30. März

Übersicht Petitionen (Einzelheiten siehe unten):

- Der Regenwald brennt! Handelsabkommen zwischen EU und MERCOSUR stoppen!
- Foodwatch: Freie Fahrt für Verbraucherschutz statt Klimalügen!
- Energiesparen für die Industrie verpflichtend machen!
- Alaska brennt: Stop the Willow Project!
- Stoppt den Tiefseebergbau!
- Für bezahlbare Mieten: Indexmieten verbieten!
- Stoppt den Ausverkauf unseres Trinkwassers!
- Ausverkauf öffentlichen Eigentums stoppen!
- Anti-Klimalobby raus aus der Politik!

Übersicht Nachrichten & Infos (Einzelheiten siehe unten):

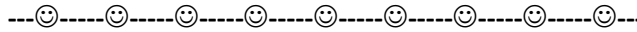
- Wohnprojekt "Die Hofgefährten" suchen Mitbewohner:innen



Was gibt's zu tun, was steht an:

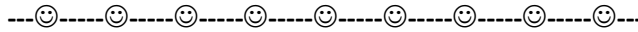
- **Erster Blick ins Zukunftshaus am Samstag, 1. April**
Ab 1. April sind wir Mieter der Räume im Erdgeschoss der Sattlertorstraße 16. Wer neugierig ist, kann sich an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr die Räume mal anschauen. Eröffnung wie oben geschrieben ist am 22. April.
- **Clean-Up am Donnerstag, 13. April**
Am Donnerstag, 13.04.2023 treffen wir uns um 17.00 Uhr auf dem Parkplatz von Lidl in der Bamberger Straße, um dem Müll in der Umgebung wieder den Garau zu machen. Wie immer sind alle herzlich eingeladen mitzumachen. Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Infos bei Bedarf unter 0151-20561261 oder unter <https://forchheim-for-future.de/clean-up/>
- **Reparatur-Café am 15. April bei Verklärung Christi**
Am Samstag, den 15. April findet das Reparatur-Café von 15 bis 18 Uhr noch einmal im Pfarrzentrum Verklärung Christi, Jean-Paul-Str. 4, 91301 Forchheim statt. Die Termine sind bereits seit Wochen ausgebucht. Die Reparatur ist kostenlos (nur Ersatzteile müssen bezahlt werden), Spenden sind aber sehr willkommen! Ab Mai findet unser Reparatur-Café dann im Zukunftshaus statt.
- **Offenes Zoom-Meeting am 17. April für alle Interessierten**
Unser nächstes offenes Arbeitsmeeting findet am Montag, den 17. April um 19 Uhr via Zoom statt. Wir berichten über den Stand der laufenden Projekte und planen neue Aktivitäten. Jede/r kann teilnehmen, Anmeldung ist nicht erforderlich.
Hier die Einwahldaten:
Montag, 17. April 2023, 19:00 Uhr
<https://eu01web.zoom.us/j/63899225702?pwd=cy9leG05MUxRck9qZ2JHTDlkZ2hjdz09>
Meeting-ID: 638 9922 5702
Kenncode: 469123

- **Earthday 22. April**
Parallel zu unserer Eröffnung des ZH findet in Forchheim ja der Earthday statt. Dieser Tag steht unter dem Motto der Nachhaltigkeit und es beteiligen sich viele Initiativen und Geschäfte. Das ausführliche Programm findet sich unter <https://forchheim-for-future.de/earthday/>.
- **Zukunftspfade auf dem Frühjahrsforum des Forum 1.5 in Bayreuth am 27. April**
Zukunftspfade erkunden, navigieren und voran gehen. Transformationskompetenzen für Unternehmer:innen. Unter diesem Motto findet im Rahmen des Frühjahrsforum 1.5 in Bayreuth ein Workshop statt: 27. April 2023, 9.30 bis 12.30 Uhr in der Uni Bayreuth. Der Workshop richtet sich an Unternehmer:innen, die
... Lust auf experimentelles Lernen haben,
... die sozial-ökologische Transformation in ihrem und mit ihrem Unternehmen gestalten wollen,
... auf der Suche nach kraftvollen Praktiken und Methoden dafür sind, und
... die sich selbst und ihre eigene Rolle dabei reflektieren wollen.
Die Teilnahme ist kostenlos. Verbindlich anmelden kannst man sich jetzt direkt über die stadtregion@uni-bayreuth.de oder ab dem 11. April direkt beim [Forum 1.5](#)
- **Zukunftsstammtisch am 27. April**
Am 27. April wird um 19 Uhr unser zweiter Zukunftsstammtisch im Stadtteiltreff Katharinenspital, Bamberger Straße 3-5, stattfinden. Wir treffen uns, um über Fragen zu diskutieren, die uns bewegen: Was erwarten wir von der Zukunft? Was wollen und was können wir zu einer besseren Zukunft beitragen? Welche nachhaltigen Zukunftsperspektiven können wir in Forchheim angehen und verwirklichen?
- **Verschenke-Basar im Bürgerzentrum am 30. April**
Am 30. April findet im Bürgerzentrum in der Paul-Keller-Str. 17 ab 14.30 Uhr wieder ein Verschenke-Basar statt. Noch verwendbare Dinge, die nicht mehr gebraucht werden, können an andere verschenkt werden, die diese haben möchten. Wer etwas verschenken möchte, muss sich unter 09191-6155287 vorher anmelden. Einlass für Verschenkende zum Aufbau ab 14.00 Uhr.
- **Vorschau: Reparatur-Café am 06. Mai im Zukunftshaus**
An diesem Tag wird unser Reparatur-Café das erste Mal im Zukunftshaus stattfinden, und zwar von 10 bis 13 Uhr. Wer bei uns warten möchte, bis die Reparatur erfolgt ist, kann dies bei Kaffee und Kuchen tun. Oder auch in die Stadt gehen zum Einkaufen oder Bummeln.
- **Vorschau: Kidical Mass am 06. Mai**
Der ADFC Forchheim plant auch heuer wieder eine Kidical-Mass Fahrradtour für Kinder, Familien und Freunde. Es geht darum, Kinder aus Gründen der Gesundheit, der Entwicklung zu mehr Selbstständigkeit, der Klima- und der Verkehrswende verstärkt zum Radfahren bringen. Ziel der Aktion Kidical Mass ist, dass sich Politiker, die Stadtverwaltung und die Presse noch mehr für Verbesserungen der Schulradwege einsetzen. Und weil das mit möglichst vielen Leuten eine größere Wirkung erzielt, sind die Schulen, Kindergärten, Eltern, Großeltern und Lehrer, Politiker, Stadträte und alle Forchheimer Bürger dazu eingeladen, am Samstag, den 6. Mai 2023 um 14 Uhr zum Le-Perreux-Park zu kommen, egal ob mit Laufrad, Kinderrad, Lastenrad, Fahrrad mit und ohne Anhänger. Die Polizei sorgt dafür, dass wir auf der ca. 7 km langen Route sicher radeln können. Unsere Kinder sollen so sicher und so eigenständig wie möglich auf Forchheims Straßen unterwegs sein können. Dafür gibt es noch eine Menge zu tun, meint der ADFC. Näheres unter <https://kinderaufsrad.org/>
- **Vorschau: Vortrag „Klimaschutz leicht gemacht – 77 Tipps für den Alltag“ am 23. Mai**
kostenloser Vortrag bei der vhs Forchheim am 23. Mai um 19.00 Uhr in der vhs, Hornschuchallee 20, Raum 101: Alle reden vom Klimaschutz, aber was kann man als Einzelner tun? Hier gibt es 77 im Alltag leicht umsetzbare Tipps, was jede*r von uns zum Klimaschutz beitragen kann. Mit anschließender Diskussionsmöglichkeit.



Was war los im letzten Monat?

- **Bericht von der Klima-Demo am 03. März in Forchheim**
An der Klima-Demo nahmen rund 130 Menschen teil und forderten von der Politik mehr Klimaschutz und die Einhaltung des von den Politikern 2015 in Paris beschlossenen Ziels, die Erderwärmung auf 1,5°C zu begrenzen.
- **Bericht vom Reparatur-Café am 07. März bei Pack mer's**
An dem von Naturstrom organisierten Reparatur-Café nahmen sechs Reparierer teil, die sich um die 23 eingelieferten Geräte kümmerten.
- **Bericht von den Clean-Ups am 10. März und 16. März**
Im März gab es zwei Clean-Ups: am 16. war der Treffpunkt der Parkplatz beim Edeka in der Bamberger Straße und zuvor, am 10. März, gab es einen Sondertermin, um den Schüler*innen des EGF gebeten hatten. Jeweils 10-11 Teilnehmer*innen konnten etliche Säcke Müll sammeln.
- **Bericht von der Energie- und Immobilienmesse am 19. März in der Sparkasse FO**
Für unseren Stand hatten wir einen sehr guten Platz direkt am Eingang bekommen. In der Zeit von 9 bis 16 Uhr wechselten sich mehrere Aktive am Stand ab. Auch unser Glücksrad war wieder im Einsatz und bot die Gelegenheit, das eigene Wissen zum Klimaschutz zu testen und auch – neben Informationen – etwas zu gewinnen.
- **Bericht von unserem offenen Zoom-Meeting am 20. März**
neben den Berichten von den letzten Aktivitäten ging es auch diesmal wieder um die Vorbereitung des Earthdays und die Eröffnung des Zukunftshauses am 22. April.
- **Bericht über die Earth-Hour am 25. März**
mehr als 550 Orte nahmen an der Earth-Hour teil und schalteten ihre Beleuchtung für eine Stunde aus. Bamberg machte mit, Forchheim leider nicht. Vielleicht sollten wir im nächsten Jahr eine Aktion starten, um die Earth-Hour unter der Bevölkerung bekannter zu machen und auch die Stadt Forchheim zum Mitmachen zu bringen.
- **Wie verlief der kostenlose Filmabend am 28. März bei der Volkshochschule Forchheim?**
An dem kostenlosen Filmabend nahmen 25 Interessierte, viele von ihnen Ü50, teil und ließen das Dokudrama: „Das Zeitalter der Dummheit oder Warum tun wir nichts gegen den Klimawandel?“ auf sich wirken. Im Jahr 2055, die Erde ist in weiten Teilen nicht mehr bewohnbar, findet eine Rückschau statt. Da scheitert in England die Errichtung einer Windkraftanlage am Widerstand der Anwohner, ein wohlhabender Inder möchte „etwas gegen die Armut“ machen und ruft eine Billigfluglinie ins Leben, ein Wissenschaftler benutzt seine Intelligenz dazu, Ölvorkommen aufzuspüren. Und dann verliert er sein Haus in dem verheerenden Wirbelsturm Kathrina. Zusammenhänge erkennt er nicht. Tatsächlich drängt sich der Eindruck auf: Wie können wir Menschen nur so dumm sein, und jetzt NICHTS tun?! Bei der nachfolgenden Diskussion wurde klar, dass konkreter Handlungsbedarf in vielen verschiedenen Bereichen besteht.
- **Bericht vom ersten Zukunftsstammtisch am 30. März**
Am ersten Mal offenen „Zukunftsstammtisch“ im Stadtteiltreff des Katharinenspitals nahmen rund 10 Personen teil. Bei einem Glas Wasser, Wein oder Bier tauschten sie sich in einer aufgeschlossenen und wertschätzenden Atmosphäre unter anderem über neue Technologien aus, die unsere Energieprobleme lösen könnten, es gab aber auch Überlegungen, wie man gedankenlose Raucher dazu bringen kann, ihre Kippen nicht mehr einfach auf die Straße zu werfen – Stichwort Taschenascher. Es wurden neueste Informationen über das gerade entstehende Zukunftshaus in der Sattlertorstraße geteilt, aber es wurde auch einfach nett geplaudert und sich kennengelernt.



Petitionen

Weitere Petitionen siehe

<https://forchheim-for-future.de/petitionen-als-mittel-politischer-einflussnahme/>

- **Der Regenwald brennt! Handelsabkommen zwischen EU und MERCOSUR stoppen!**
In Brasilien gibt es einen neuen Präsidenten, aber die Zerstörung des Amazonas-Regenwaldes geht weiter - im letzten Monat hat sie einen neuen Höchststand erreicht! Und es kann noch schlimmer werden, wenn wir nicht schnell handeln. Die Ursache? Die Agrarindustrie holzt den Regenwald rücksichtslos ab und brennt ihn für Sojaanbau und Rinderzucht nieder. Jetzt droht noch mehr Zerstörung. Denn die Europäische Kommission und die Lobby der Großkonzerne drängen darauf, das katastrophale EU-Mercosur-Handelsabkommen mit Brasilien und drei weiteren Ländern wieder aufleben zu lassen. Wenn das Abkommen zustande kommt, erhält Europa neue Lieferungen von Rindfleisch, Soja und Holz zu niedrigeren Preisen, während die Konzerne den Amazonas dafür weiter zerstören. Und was bekommen die Mercosur-Länder im Gegenzug? Giftige Pestizide, die so gefährlich sind, dass die Agrarindustrie sie nicht einmal in der EU verkaufen darf. Das ist ein schrecklicher Deal - für den Regenwald, für die indigenen Gemeinschaften und für den Planeten. Link: https://act.wemove.eu/campaigns/nein-zu-mercosur?action=sign&utm_campaign=20230324_DE&utm_medium=email&utm_source=civil-mail-52829
- **Foodwatch: Freie Fahrt für Verbraucherschutz statt Klimalügen!**
Werbelügen wie "klimaneutral" könnten bald am Ende sein. Nach dem Gesetzesvorschlag der zuständigen EU-Parlamentarier*innen sollen Irreführungen dieser Art auf Lebensmitteln verboten werden. Aber noch fehlt die Zustimmung der Bundesregierung. Und das FDP Justizministerium von Marco Buschmann hat deutlich gemacht: Mit uns gibt es kein Verbot. Diese Blockade-Haltung geht auf Kosten von Verbraucher*innen, Klimaschutz und ehrlichen Unternehmen. Fordern Sie den Minister deshalb auf, den Weg für ein Klimalügen-Verbot freizumachen! Link: <https://www.foodwatch.org/de/mitmachen/fdp-freie-fahrt-fuer-verbraucherschutz-statt-klimaluegen/#2>
- **Energiesparen für die Industrie verpflichtend machen!**
Diese Petition des Umweltinstituts München e.V. fordert vom Bundeskanzler, jetzt ein ambitioniertes Energiespargesetz vorzulegen, dass insbesondere auch die Industrie verpflichtet. Link: <https://umweltinstitut.org/energie-und-klima/mitmachaktionen/energiespar-gesetz-jetzt-herr-scholz/>
- **Alaska brennt: Stop the Willow Project!**
US-Präsident Joe Biden bricht sein Klimaschutz-Wahlversprechen und genehmigt das Willow-Projekt – eine gigantische Ölförderung im Eis Alaskas. Das bedeutet: Pipelines, Straßen, Flugplätze und 287 Millionen Tonnen CO₂. Die Klimakrise würde das extrem befeuern. Link: https://weact.campact.de/petitions/sofortige-beendigung-des-willow-projektes?bucket=20230327-waeb-hv-stop-the-willow-project&source=20230327-waeb-hv-stop-the-willow-project&utm_medium=email&utm_source=campact_mailing&utm_campaign=20230327-waeb-hv-stop-the-willow-project&utm_content=variation-a&utm_term=
- **Stoppt den Tiefseebergbau!**
große Bergbauunternehmen haben es auf unsere Ozeane abgesehen: Sie wollen freie Hand, um am Meeresboden zu graben, zu baggern und ihn sich einzuverleiben – auf der Suche nach Edelmetallen. In ihrem Profitstreben wollen die Konzerne Meeresleben und Lebensräume in unseren Ozeanen zerstören, und das inmitten eines Notstands der Artenvielfalt. Unsere Politiker*innen sind bereit, grünes Licht zu geben – es sei denn, wir handeln jetzt. Link:

https://act.wemove.eu/campaigns/tiefseebergbau-stoppen?utm_campaign=20230328_DE&utm_medium=email&utm_source=civimail-52939

- **Für bezahlbare Mieten: Indexmieten verbieten!**

Bei dieser Form eines Mietvertrages steigt oder sinkt die Miete gleichsam mit der Inflation - koppelt sich aber von jeder Mietpreisbremse ab und kann jedes Jahr erhöht werden.

Inzwischen wird in Deutschland jeder dritte Mietvertrag als Indexmietvertrag abgeschlossen.

Das wird gerade zu einem großen Problem für tausende Mieter*innen, die Angst vor einer drastischen Mieterhöhung haben und Sorge, sich ihre eigene Wohnung plötzlich nicht mehr leisten zu können. Link zur Petition: https://weact.campact.de/petitions/indexmieten-verbieten?bucket=20230212-waeb-indexmieten&source=20230212-waeb-indexmieten&utm_medium=email&utm_source=campact_mailing&utm_campaign=20230212-waeb-indexmieten&utm_content=variation-a&utm_term=

https://weact.campact.de/petitions/indexmieten-verbieten?bucket=20230212-waeb-indexmieten&source=20230212-waeb-indexmieten&utm_medium=email&utm_source=campact_mailing&utm_campaign=20230212-waeb-indexmieten&utm_content=variation-a&utm_term=

https://weact.campact.de/petitions/indexmieten-verbieten?bucket=20230212-waeb-indexmieten&source=20230212-waeb-indexmieten&utm_medium=email&utm_source=campact_mailing&utm_campaign=20230212-waeb-indexmieten&utm_content=variation-a&utm_term=

- **Stoppt den Ausverkauf unseres Trinkwassers!**

Jede Dürre verschärft den Wassermangel. Viele Konzerne kaufen deshalb gezielt Brunnen und Pumpwerke auf. Den Unternehmen sichert das ihre Gewinne – trotz der Klimakrise. Doch für uns Bürger*innen wird das Wasser immer knapper. Trinkwasser ist ein Menschenrecht. Darum fordern wir: Bei der Wasserversorgung müssen Bürger*innen vor Konzernen kommen. Stoppen Sie die Privatisierung von Trinkwasser und stellen Sie in der Nationalen Wasserstrategie klar: 1. Die Wasserversorgung von Bürger*innen muss Vorrang vor Konzerninteressen haben. Es braucht gesetzliche Regeln, die sicherstellen, dass Unternehmen den Menschen nicht das Trinkwasser wegkaufen. 2. Das Wasser gehört uns allen. Wenn Konzerne Grundwasser für ihre Profite nutzen, müssen sie dafür fair bezahlen. 3. Die Bundesregierung muss die Trinkwasserversorgung sichern. Die Rechte zur Wasserentnahme für Konzerne gehören verkürzt und regelmäßig überprüft. Nur so kann sie rechtzeitig auf Dürren und drohende Knappheiten reagieren. **Link**

Stoppen Sie die Privatisierung von Trinkwasser und stellen Sie in der Nationalen Wasserstrategie klar: 1. Die Wasserversorgung von Bürger*innen muss Vorrang vor Konzerninteressen haben. Es braucht gesetzliche Regeln, die sicherstellen, dass Unternehmen den Menschen nicht das Trinkwasser wegkaufen. 2. Das Wasser gehört uns allen. Wenn Konzerne Grundwasser für ihre Profite nutzen, müssen sie dafür fair bezahlen. 3. Die Bundesregierung muss die Trinkwasserversorgung sichern. Die Rechte zur Wasserentnahme für Konzerne gehören verkürzt und regelmäßig überprüft. Nur so kann sie rechtzeitig auf Dürren und drohende Knappheiten reagieren. **Link**

Stoppen Sie die Privatisierung von Trinkwasser und stellen Sie in der Nationalen Wasserstrategie klar: 1. Die Wasserversorgung von Bürger*innen muss Vorrang vor Konzerninteressen haben. Es braucht gesetzliche Regeln, die sicherstellen, dass Unternehmen den Menschen nicht das Trinkwasser wegkaufen. 2. Das Wasser gehört uns allen. Wenn Konzerne Grundwasser für ihre Profite nutzen, müssen sie dafür fair bezahlen. 3. Die Bundesregierung muss die Trinkwasserversorgung sichern. Die Rechte zur Wasserentnahme für Konzerne gehören verkürzt und regelmäßig überprüft. Nur so kann sie rechtzeitig auf Dürren und drohende Knappheiten reagieren. **Link**

https://mailing.campact.de/mail/visit?redirect=https%3A%2F%2Faktion.campact.de%2Ftrinkwasser%2Fappell%2Fteilnehmen%3Fauto_submit%3Dtrue%26utm_medium%3Demail%26utm_source%3Dcampact_mailing%26utm_campaign%3D20230119-as-trinkwasser-vorausfuellen-aktiviert-direkteilnahme-mailing-3%26utm_content%3Dvariation-a%26utm_term%3Dbox&token=198f5597-6599-4733-89f7-a65f78f766a0

- **Ausverkauf öffentlichen Eigentums stoppen!**

Der Bodenpreis für landwirtschaftliche Flächen hat sich in Ostdeutschland seit der Finanzkrise innerhalb von 10 Jahren verdoppelt. Während ganze Landstriche von Konzernen wie ALDI und dem Rüstungsunternehmen Rheinmetall aufgekauft werden, verlieren wir jedes Jahr tausende landwirtschaftliche Betriebe. Insbesondere jungen landlosen Bäuer*innen wird der Zugang zu Land und somit ihre Berufsausübung unmöglich gemacht. Um den dramatischen Entwicklungen entgegenzuwirken hat die Ampel im Koalitionsvertrag vereinbart, die weitere Privatisierung von öffentlichem Ackerland zu stoppen und diese Flächen an nachhaltig wirtschaftende Betriebe zu verpachten. Doch nun blockiert Bundesfinanzminister Lindner die Vereinbarungen des Koalitionsvertrags und den erarbeiteten Kompromiss. **Link:**

<https://weact.campact.de/petitions/vertragsbruch-stoppe-lindner-beim-ausverkauf-offentlichen-eigentums>

- **Anti-Klimalobby raus aus der Politik!**

in Brüssel läuft die Lobbymaschine der Kohle-, Öl- und Gasindustrie auf Hochtouren. Jeden zweiten Tag treffen sich Lobbyist*innen mit führenden Politiker*innen und sorgen so dafür, dass Kohle und Gas weiter Vorrang vor erneuerbaren Energien bekommen. Dabei fährt genau diese Industrie wahnsinnige Gewinne ein - während viele Menschen vor der bitteren Wahl stehen, entweder die Wohnung zu heizen oder Essen auf den Tisch zu bringen. Fordern Sie unsere Politikerinnen und Politiker auf, mit der fossilen Energielobby zu brechen! **Link**

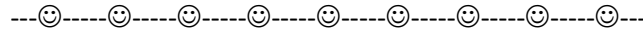
https://act.wemove.eu/campaigns/anti-klima-lobby?utm_campaign=20230119_DE_1&utm_medium=email&utm_source=civimail-50909

Übersicht Nachrichten & Infos

- **Wohnprojekt "Die Hofgefährten" suchen Mitbewohner*innen**

Wir sind ein gemeinschaftliches Mehrgenerationen-Wohnprojekt wunderschön gelegen im Herzen der Fränkischen Schweiz. Im Laufe des Jahres wollen wir mit dem Aus- und Umbau von vier schönen Wohnungen beginnen. Für eine von diesen Wohnungen suchen wir eine Familie mit Kindern, die mit uns wohnen und Teil unseres Projektes werden möchte. Wir suchen Menschen mit einer großen Portion Gelassenheit, die Lust auf Landleben in Gemeinschaft und den Umbau und die Pflege von Hof und Garten haben. Mehr Infos findet ihr hier:

www.wohnprojekt.hofgefaehrten.de Kontakt: post@hofgefaehrten.de



Hinweis zum Datenschutz gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung:

Wir möchten mit Ihnen in Kontakt bleiben und Sie über unsere Arbeit und über Veranstaltungen und Entwicklungen zum ökologischen und sozialen Wandel informieren. Dazu schicken wir Ihnen ca. monatlich einen Newsletter sowie darüber hinaus einzelne Veranstaltungshinweise und Informationen zu. Zu diesem Zweck verarbeiten wir auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1f. der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung Ihre persönlichen Daten (Name und E-Mail-Adresse). Sollten Sie die Zusendung des Newsletters nicht (mehr) wünschen, können Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten grundsätzlich oder für bestimmte Zwecke widersprechen. Schicken Sie dazu einfach eine E-Mail an info@forchheim-for-future.de oder melden Sie sich hier ab: [link:subscription_unsubscribe_url]